

Medienmitteilung

Organisatorische Anpassungen in der Gemeindeverwaltung Stellenplan Bausekretariat wird um 30 Prozent erhöht

Der Gemeinderat Gais hat Anpassungen an der Organisation des Schulsekretariats, der Einwohnerkontrolle und des Bausekretariats beschlossen. In diesem Zug wird der Stellenplan des Bausekretariats um 30 Stellenprozente erhöht, um die administrative Unterstützung zu optimieren. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Die bisher bei der Einwohnerkontrolle angesiedelten 30 Stellenprozente für das Schulsekretariat werden in unverändertem Umfang an die Schule übertragen. Die Stelle des Schulsekretariats wird nach Rechtskraft des Beschlusses zeitnah ausgeschrieben. Mit der Reorganisation wird das Schulsekretariat organisatorisch direkt der Schule zugeordnet. Die Aufgaben des Schulsekretariats erfolgen bereits heute in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrpersonen sowie den kantonalen Stellen. Die neue Zuordnung trägt dieser Entwicklung Rechnung und schafft klare Zuständigkeiten.

Im Gegenzug übernimmt die Einwohnerkontrolle neu administrative Aufgaben für das Bausekretariat im Umfang von 30 Stellenprozenten. Dazu gehören insbesondere allgemeine Sekretariatsarbeiten, die Aktenführung, die Fristenkontrolle, Korrespondenzen sowie weitere administrative Unterstützungsaufgaben. Dadurch können sich die Mitarbeitenden des Bausekretariats verstärkt auf die fachliche Bearbeitung von Baugesuchen und Bewilligungsverfahren konzentrieren.

Dafür erhöht der Gemeinderat den Stellenplan des Bausekretariats um 30 Stellenprozente. Hintergrund sind die in den vergangenen Jahren gestiegenen Anforderungen im Bauwesen sowie die zunehmende Anzahl und Komplexität der Baugesuche. Mit der zusätzlichen personellen Verstärkung sollen die Bearbeitungsqualität gesichert, gesetzliche Fristen eingehalten und die Dienstleistungen gegenüber der Bevölkerung langfristig gewährleistet werden.

Mittelfristig wird für das Bausekretariat eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teufen angestrebt, so wie es Bühler bereits praktiziert. Damit könnte der zunehmenden Komplexität der Themen mit einer weiteren Professionalisierung entgegnet werden.

Die beschlossenen Massnahmen führen zu einer ausgewogenen Neuverteilung der personellen Ressourcen innerhalb der Gemeindeverwaltung. Während das Schulsekretariat organisatorisch der Schule zugeordnet wird, übernehmen die Einwohnerdienste im gleichen Umfang administrative Aufgaben des Bausekretariats. Die zusätzlich geschaffenen 30 Stellenprozente kommen ausschliesslich dem Bausekretariat zugute.

Der Beschluss des Gemeinderates untersteht dem fakultativen Referendum. Die massgebenden Unterlagen können während der Referendumsfrist auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

